

BERUFSBEGLEITENDE WEITERBILDUNG IM IUNCTUS: SPIRITUALITÄT – THEOLOGIE UND PRAXIS

Die zweijährige Weiterbildung befähigt zur theologisch-spirituellen Reflexion der persönlichen und pastoralen Praxis sowie dazu, geistliche Fragen und Prozesse anzustoßen und zu begleiten. Der nächste Kurs startet 2024.

Informationen unter: www.iunctus.de/aktuelles/veranstaltungen/

Eine Kommentierung der Angebote, das gesamte PTH-Vorlesungsverzeichnis sowie weitere Angebote von IUNCTUS finden Sie unter: www.pth-muenster.de/downloads.

Digitales Angebot:

Über die Homepage können gegen einen Kostenbeitrag auch Aufzeichnungen von Vorlesungen früherer Semester abgerufen werden. Bitte beachten Sie, dass der Zugangslink nicht geteilt werden darf.

Für die Webinare und IUNCTUS-Veranstaltungen melden Sie sich bitte unter Angabe Ihres Namens an über die Adresse:
anmeldung@pth-muenster.de

GASTHÖRER AN DER PTH

Alle Veranstaltungen (digital oder in Präsenz) sind für Gasthörer geöffnet (eine Veranstaltung: 35 €, zwei Veranstaltungen: 50 €, drei und mehr Veranstaltungen: 70 €).

LEHRVERANSTALTUNGEN AM CTS BERLIN

Ringvorlesung im WiSe 2023/24: Durchbrochenes Schweigen – Mystiker*innen des 20. Jahrhunderts

Die Vorlesungen finden in der Regel dienstags von 18:30 bis 20:00 Uhr statt. Pro Vorlesung wird jeweils ein(e) Mystiker*in vorgestellt. Die Namen der Vortragenden werden noch bekanntgegeben.

Ort: Guardini-Galerie, Askanischer Platz, Berlin

Beginn: 17.10.2023

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage des CTS.

Für Lehrveranstaltungen des CTS (update_theologie, Meisterklassen) melden Sie sich bitte direkt über die Homepage des CTS Berlin (www.cts-berlin.org) an. Ersthörer:innen der PTH bezahlen einen reduzierten Teilnahmebeitrag von 100 €, Gasthörer:innen und Externen wird der Beitrag der jeweiligen Veranstaltung in Rechnung gestellt. Studierende der PTH, die Pflichtveranstaltungen ihrer Studienordnung am CTS besuchen, sind von der Teilnahmegebühr befreit.

Campus für Theologie und Spiritualität Berlin

in Trägerschaft von Orden und geistlichen Gemeinschaften

Krausnickstr. 12a · 10115 Berlin

Tel. 030-484 911 50 · projektbuero@cts-berlin.org

PTH MÜNSTER

Ihren **Schwerpunkt** setzt die Hochschule im Bereich der **Theologie der Spiritualität**. Diese wird in der Lehre vermittelt, soll aber auch dazu anregen, dass die Studierenden sich auf einer persönlichen Ebene mit der eigenen Spiritualität auf einer wissenschaftlichen Basis auseinandersetzen, um so zu reifen Persönlichkeiten im Glauben zu werden und eine spirituelle und pastorale Kompetenz zu entwickeln. Dadurch können sich die Studierenden auf der soliden Basis theologischer Lehre auch mit der eigenen Berufs- und Berufungsklä rung auseinandersetzen.

Die organisatorische und ideelle Verankerung der Hochschule in der **franziskanischen Tradition** im Allgemeinen und in der **Deutschen Kapuzinerprovinz** im Besonderen macht die Verbindung von Lehre und Leben, von theologischer Reflexion und praktizierter Spiritualität erlebbar.

Angeborene Abschlüsse am Graduiertenkolleg für Theologie der Spiritualität:

- Graduiertenkurs (Lic. theol.) mit Schwerpunkt Theologie der Spiritualität
- Zertifikat „Theologia curae“
- Doktorat in „Theologie der Spiritualität“ (in Kooperation mit dem Antonianum, Rom)

INSTITUTE

IUNCTUS – das **Kompetenzzentrum für Christliche Spiritualität** setzt sich in Lehre und Forschung grundlegend und anwendungsorientiert mit Fragen der Theologie der Spiritualität auseinander. Neben einer aktuellen und interdisziplinären Forschung steht die Vermittlung von Inhalten und die Reflexion des persönlichen Wertegerüsts in unterschiedlichen Lebensbereichen im Mittelpunkt. Der interdisziplinäre Aufbau des Zentrums zeichnet sich durch sechs Themenbereiche aus: Franziskanische Spiritualität; Geschichte und Theologie der Spiritualität; Business und Leadership; Spiritualität und Ökologie; Zeitdiagnostik und Spiritualität; Spiritualität und Gesundheit. Die Themenbereiche bieten eine Plattform für den Austausch zu Themen der Theologie der Spiritualität im Dialog mit anderen Wissenschaften (z. B. Psychologie, Managementlehre). Zudem bietet IUNCTUS themenspezifische Fort- und Weiterbildungsformate, Beratung sowie Coaching für Einzelpersonen und Organisationen in konfessionellen, sozialen und privaten Organisationen an.

Das **Institut für Theologische Zoologie** ist ein An-Institut der PTH Münster. Es setzt sich zum Ziel, das Verhältnis des Menschen zum Tier als Brennpunkt der Theologie und als Vollzug einer schöpfungsgemäßen Spiritualität zu erarbeiten und ins kirchliche und öffentliche Bewusstsein zu transportieren.

Weitere Informationen zu den Angeboten der Institute:

www.pth-muenster.de und www.iunctus.de

PTH Philosophisch-Theologische Hochschule Münster gGmbH

Kapuzinerstraße 27 · 48149 Münster

Tel. 0251-482 56-0 · pth@pth-muenster.de · www.pth-muenster.de

THEOLOGIE DER
SPIRITUALITÄT
GRADUIERTEN-
KOLLEG FÜR
THEOLOGIE DER
SPIRITUALITÄT
& IUNCTUS

VORLESUNGEN/
SEMINARE/KURSE

WINTERSEMESTER
2023/2024



CTS
BERLIN

Philosophisch-Theologische Hochschule Münster

Kirchlich und staatlich anerkannte Hochschule
der Deutschen Kapuzinerprovinz

GRADUIERTENKURS FÜR THEOLOGIE DER SPIRITUALITÄT (Lic. theol.)

Veranstaltungsnummer 022301

Digitale Ringvorlesung

in Kooperation mit dem CTS Berlin und der Zeitschrift GEIST & LEBEN:

Gottes Gegenwart erfahren

Leben und Zeugnisse christlicher Mystiker (Teil III)

Die Digitale Ringvorlesung der PTH Münster fragt nach einer Typologie in der Geschichte christlicher Mystik, indem sie exemplarisch die Erfahrungen und Zeugnisse verschiedener christlicher Mystiker vorstellt. Jenseits von allem Unverständlichen und Irrationalen wollen sie vor allem zu einer einfachen, allen Christen und spirituell ernsthaft Suchenden zugänglichen, ganz innerlichen Erfahrung Gottes im eigenen Leben führen.

Mittwoch 19:30–21:00 Uhr, Beginn: 25.10.2023

Die Vorlesungen werden auf dem YouTube-Kanal der PTH bereitgestellt.

Veranstaltungsnummer 022302

Zyklus zu franziskanisch-klarianischer Spiritualität:

Leben in Form – Teil II (WiSe 2023/24)

Vorlesung zu 800 Jahren franziskanische Lebensform

Br. Dr. Niklaus Kuster OFMCap

Jahrhunderte, bevor die Französische Revolution *fraternité* zum nationalen Programm erhebt und diese mit Gewalt auch in anderen Ländern umzusetzen sucht, gründet Franz von Assisi eine *fraternitas* – eine geschwisterliche Bewegung, die bald europaweit Kreise zieht. Die Vorlesung fragt, was franziskanisches Leben zu zur eigenen Menschwerdung, einem menschenfreundlichen Gottesbild und einer menschlicherem Welt beiträgt.

Grundlegung: 13.10., 03.11., 08./22.12. 2023, 12./26.01.2024, jeweils 18:00–19:30 Uhr via Zoom

Vertiefung: 16.12.2023, 13./27.01.2024, 08:00–09:30 Uhr und 10:30–12:00 Uhr, online via Zoom

Veranstaltungsnummer 022303

Spiritualitätsgeschichte der Neuzeit

Prof. Dr. Norbert Köster

Am Beginn des 16. Jahrhunderts passte die Frömmigkeit des Mittelalters nicht mehr zu dem Menschen, der über sich selbst hinausgewachsen war. Die Frage, wie eine Frömmigkeit für die neue Zeit aussehen kann, beschäftigte alle religiösen Denkerinnen und Denker der Neuzeit. Die Vorlesung spannt den Bogen von der Reformation bis zum Existentialismus zu Beginn des 20. Jahrhunderts.

Termin: Montag, 16:00–18:00 Uhr

Ort: Aula des Collegium Borromaeum,

Möglichkeit der hybriden Online-Zuschaltung

Beginn: 16.10.2023

Veranstaltungsnummer 022304

Geistesgegenwärtig durchs Leben navigieren – Zur Theologie der Unterscheidung der Geister

Prof. Dr. Michael Höffner

In einer oft widersprüchlichen, unübersichtlichen Welt ist umso mehr das gefragt, was in Spiritualität und Theologie unter dem Stichwort „Unterscheidung der Geister“ firmiert. Die Vorlesung

nimmt in Blick, welche Kriterien hier erdacht und erprobt worden sind, angefangen von der Schrift über die Väter und das Mittelalter bis hinein in die Gegenwart. Diese Deutehorizonte ermöglichen eine geistesgegenwärtige Navigation durch das Leben. Insofern dabei zentrale Texte der Tradition gemeinsam gelesen und reflektiert werden, wird die Vorlesung stärkere Seminaranteile aufweisen.

Beginn: 12.10.2023, Donnerstag 16:30–18:00 Uhr, online via Zoom

Veranstaltungsnummer 022305

„Der Geist nimmt sich unserer Schwachheit an ...“

Theologie des Gebetes II – Profile christlicher Gebetstheologie

Prof. P. Dr. Ludger Ägidius Schulte OFMCap

Nach der Grundlagenvorlesung zur Theologie des Gebetes in WS 21/22 (in unserem PTH-Digitalarchiv vorhanden) folgt nun eine Auswahl an profilierten Gebetstheologien, z. B. Bonaventura, Thomas von Aquin, Meister Eckhart, Edith Stein, Romano Guardini, Dietrich Bonhoeffer, Karl Rahner, Hans Urs von Balthasar u. a., sowie ein Blick in gegenwärtige Entwürfe. Zu vereinzelt Profilen werden ausgewiesene Gastexperten:innen referieren.

Beginn: Dienstag, 17.10.2023, 15:00–16:30 Uhr

Regeltermin: Montag 15:00–16:30 Uhr

Ausgewählte Vorlesungen werden auf dem YouTube-Kanal der PTH bereitgestellt.

Veranstaltungsnummer 022306

Spiritualität(en) Asiens – Die großen religiösen Traditionen Chinas

P. Dr. Cosmas Hoffmann OSB

Mit den religiösen Traditionen Asiens verbinden viele Menschen in Europa Begriffe wie Achtsamkeit, Gelassenheit, Stille, Einfachheit, Harmonie, Leibbewusstsein, Naturgefühl, Zurückgezogenheit u. ä. Doch die Wirklichkeit der Spiritualitäten Asiens ist reicher, vielfältiger und komplexer, als die Vorstellungen und Bilder, die wir mit ihnen verbinden. So wenden sich viele Menschen in China bei Krankheiten an einen daoistischen Priester, opfern zuhause nach konfuzianischem Ritual den Ahnen und lassen die Beerdigung von buddhistischen Mönchen durchführen. Mit großer Selbstverständlichkeit wendet man sich also je nach Lebensumstand einer der drei großen religiösen Traditionen Chinas zu – ein ganz anderes Verständnis von Religion als im christlich geprägten Westen. In dieser Vorlesung soll anhand der geschichtlichen Entwicklungen, Quellen, Vorstellungen und Ausdrucksformen ein wenig von dieser Vielfalt vermittelt werden, um den Reichtum der religiösen Traditionen Chinas erahnen zu können und noch weiter kennenlernen zu wollen.

Dienstag 16:30–18:00 Uhr, Beginn: 24.10.2023; online via Zoom

Veranstaltungsnummer 022307

Pastoralpsychologie: Menschen heilsam begleiten (Lebenswege, Krisen, Stressbewältigung, Gesundheitsförderung)

Prof. Dr. Christoph Jacobs

Termine: 14.10. und 04.11.2023, jeweils 10:00–17:00 Uhr

**Bitte melden Sie sich für eine oder mehrere Veranstaltungen des
Graduiertenkurses unter Angabe der Veranstaltungsnummer und
Ihres Namens an über die Adresse: einschreibung@pth-muenster.de**

WEBINARE

Veranstaltungsnummer 022308

Der große Atem. Erschließung und Lektüre zentraler Texte aus Bibel und Spiritualitätsgeschichte: „Darauf öffnete er ihren Sinn für das Verständnis der Schriften“ (Lk 24,45)

Prof. Dr. Gerhard Hotze / Prof. Dr. Christian Uhrig /

Br. Dr. Antonius Kuckhoff OSB

Mit dem WiSe 2023/24 startet ein neuer Zyklus des Webinars, das dem „großen Atem“ geistlicher Texte durch die Epochen der Spiritualitätsgeschichte nachzuspüren sucht. Von Martin Luther stammt das Wort: *Scriptura sui ipsius interpres* – Die Schrift legt sich selber aus. Das Webinar nimmt diese These wörtlich und sucht nach Beispielen geistlicher Schriftauslegung in der Bibel. Auslegung eines Textes durch einen anderen Text: sei es innerhalb des Alten Testaments, sei es als Deutung des Alten Testaments im Neuen (das Erste Testament als Verheißung – Jesus Christus als Erfüllung), seien es intertextuelle Bezüge innerhalb des NT. Beim gemeinsamen Lesen und Austauschen soll erfahrbar werden, wie der Geist die Heilige Schrift der beiden Testamente zu dem einen Wort Gottes miteinander verwebt und zu uns sprechen lässt.

Donnerstag 19:30–21:00 Uhr; Termine: 19.10., 09.11., 21.12.2023, 25.01.2024, online via Zoom

Veranstaltungsnummer 022309

in Kooperation mit dem CTS Berlin und der Zeitschrift GEIST & LEBEN:

Ausgewählte Texte christlicher Mystik (Teil 2)

Lektüre und Interpretation

Dr. Christoph Benke

Mystik betont die Unmittelbarkeit religiöser Erfahrung. Mystische Erfahrung bliebe stumm, wenn es keine Vermittlung gäbe. Sie erfolgt in der Form einer narrativen oder reflektierenden Wiedergabe: „Was haben wir anderes als Texte? Wir haben nicht die Erfahrung, sondern nur Texte, in denen von ihnen berichtet wird“, so fragt der Schweizer Mystikforscher Alois Maria Haas.

Termine und Lektüretexte: 17.10.2023: *Mystische Weisheit der Wüstenväter* (ab 300 n. Chr.); 14.11.2023: *Mechthild von Magdeburg* (um 1207–1282); 12.12.2023: *Gerhart Tersteegen* (1697–1769); 16.01.2024: *Simone Weil* (1909–1943)

Dienstag 19:00–20:30 Uhr; Termine: 18. April, 09. Mai, 23. Mai, 13. Juni, online via Zoom

IUNCTUS –

KOMPETENZZENTRUM FÜR CHRISTLICHE SPIRITUALITÄT

AUS DEM KURSPROGRAMM 2023

Symposium: Staunendes Innehalten in Ehrfurcht und Dankbarkeit. Psychologische, medizinische und theologische Perspektiven
Wie kommen wir in Kontakt mit dem Heiligen in unserem Leben? Wann halten wir staunend in „Ehrfurcht und Dankbarkeit“ inne? Diese Resonanzfähigkeit für das Besondere in unserem Leben ist prinzipiell jedem zugänglich, aber es gibt bestimmte Lebensstile, die für diese Empfindungen stärker sensibilisieren.
Termin: 09.11.2023, 09:00–16:30 Uhr